



**ORGAREVI**

Gesellschaft für  
EDV-Anwendung m.b.H.

# Processing für Leasingunternehmen

## WAS IST PROCESSING UND WELCHES SIND DIE VORTEILE ?

Mit Processing bezeichnet man die Abwicklung bzw. Durchführung eines durchgehenden Ablaufes zur Erzeugung eines Produktes oder eines Services mit definiertem Anfang und definiertem Ende.

Ein Beispiel aus dem Leasing Business ist z.B. der Prozess Vertragssachbearbeitung, der mit dem Leasingantrag und dem Eingang aller notwendigen Dokumente startet und mit dem Übergang in den Vertragsbestand endet.

Dies ist i.d.R. ein standardisierter Prozess in Leasingunternehmen und in (allen/) vielen Unternehmen mehr oder weniger identisch. Solche Standardprozesse müssen nicht zwangsläufig in jedem Unternehmen abgewickelt werden, sondern ein „Prozessor“ kann diesen Service für viele liefern – er bietet „Processing“ an.

Wichtig ist, dass es sich um so genannte Mengenprozesse handelt (z.B. Kfz-Leasing).

Ein Leasing-Unternehmen, das einen Standardprozess von einem Prozessor abwickeln lässt, hat viele Vorteile:

- geringere Kosten pro Vertrag (Prozesskosten, Stückkosten)
- kein Umstellungsaufwand/keine Migration bei einem Systemwechsel
- geringere Investitionen in Hardware/Software/Infrastruktur
- geringerer IT-Aufwand/keine Releasewechsel

und bleibt trotzdem Herr über seine EDV-Systeme und Daten.

## **DAS PROCESSING IST EIN INTERESSANTER LÖSUNGSANSATZ FÜR LEASINGUNTERNEHMEN**

Drastische Kostensenkungsmöglichkeiten bei vielen Leasingunternehmen (ist) sind Anlass und Verpflichtung zugleich, grundsätzliche Überlegungen bzgl. der Auslagerung von Sachbearbeitungsprozessen anzustellen.

Neben den bekannten Möglichkeiten der

- Auslagerung von Service-Dienstleistungen (Wachdienst, Facility-Management)

können auch

- ganze Sachbearbeitungsprozesse

von einem externen Dienstleister (Prozessor) erbracht werden (Processing).

Die Kennzahlen großer im Vergleich zu kleinen Leasingunternehmen – z.B. Anzahl Verträge/Vertragssachbearbeiter – lassen erhebliche Effizienzreserven vermuten.

Der Prozessor erzielt Skaleneffekte durch Übernahme des Processing anderer Unternehmen - diese profitieren ebenfalls von Skaleneffekten aber auch von der Prozesseffizienz des Prozessors.

Die Erfahrungen in anderen (Branchen) Bereichen der Finanzdienstleister zeigen, dass die Prozesskosten um bis zu 30 % reduziert werden können.

## **DAS PROCESSING IST EIN INTERESSANTER LÖSUNGSANSATZ FÜR LEASINGUNTERNEHMEN**

Ein gemeinsames Processing für mehrere Leasingunternehmen bringt erheblichen Nutzen

- Einsparungen bei den direkten Stückkosten von 20% bis zu 50% sind erreichbar
- der Prozessor kann darüber hinaus zusätzlichen Umsatz erzielen
- für die beteiligten Nutzer sind erhebliche Einsparungen zu erwarten

Die Realisierung von Synergien kann relativ schnell eintreten, das zeigen die Beispiele in der Kreditwirtschaft:

- zwei Unternehmen haben ihre Kreditsachbearbeitung (Hypotheken und Bauspardarlehen) in eine „Kreditfabrik“ eingebracht, d.h. die komplette Organisation in ein eigenständiges Unternehmen ausgelagert
- damit gingen auch ca. 2.600 Mitarbeiter in das neue Unternehmen, die fortan nicht mehr nach Banktarif bezahlt wurden, sondern etwa 2 Stufen niedriger
- durch Prozessoptimierung und neue Systeme wurden bis jetzt ca. 500 Mitarbeiter abgebaut
- es wurde nur noch ein EDV-System, ein Rechenzentrum, eine Anwendungsentwicklung (die durch Einsatz von Standardsoftware auch noch optimiert wurde) benötigt

## **DAS PROCESSING IST EIN INTERESSANTER LÖSUNGSANSATZ FÜR LEASINGUNTERNEHMEN**

Eine Umstellung auf Processing – das bedeutet Auslagerung von Geschäftsprozessen wie z.B. Antragsbearbeitung, Vertragsbearbeitung, Leasingbuchhaltung und weitere - ist jetzt und heute möglich, da

- nicht nur Software und Hardware-Betrieb, sondern ganze Sachbearbeitungsprozesse im Service bezogen werden können
- zukünftig keine großen Investitionen, keine Umstellungen, keine Releasewechsel mehr notwendig sind und damit die Konzentration auf das Kerngeschäft möglich ist
- standardisierte Prozesse und Abläufe und in der Regel ein höherer Automatisierungsgrad genutzt werden können und damit bis zu 30 % geringere Prozesskosten entstehen
- minimierter Umstellungsaufwand entsteht - für die ausgelagerten Prozesse fällt bei einem Software-Wechsel kein Schulungsaufwand an, dieser macht z.B. bei SAP-basierten Systemen ein Großteil der Investitionen aus.

## **DAS PROCESSING IST EIN INTERESSANTER LÖSUNGSANSATZ FÜR LEASINGUNTERNEHMEN**

Die aufgeführten Prozesse sind nur eine Auswahl dessen, was ausgelagert werden und im Service bezogen werden kann.



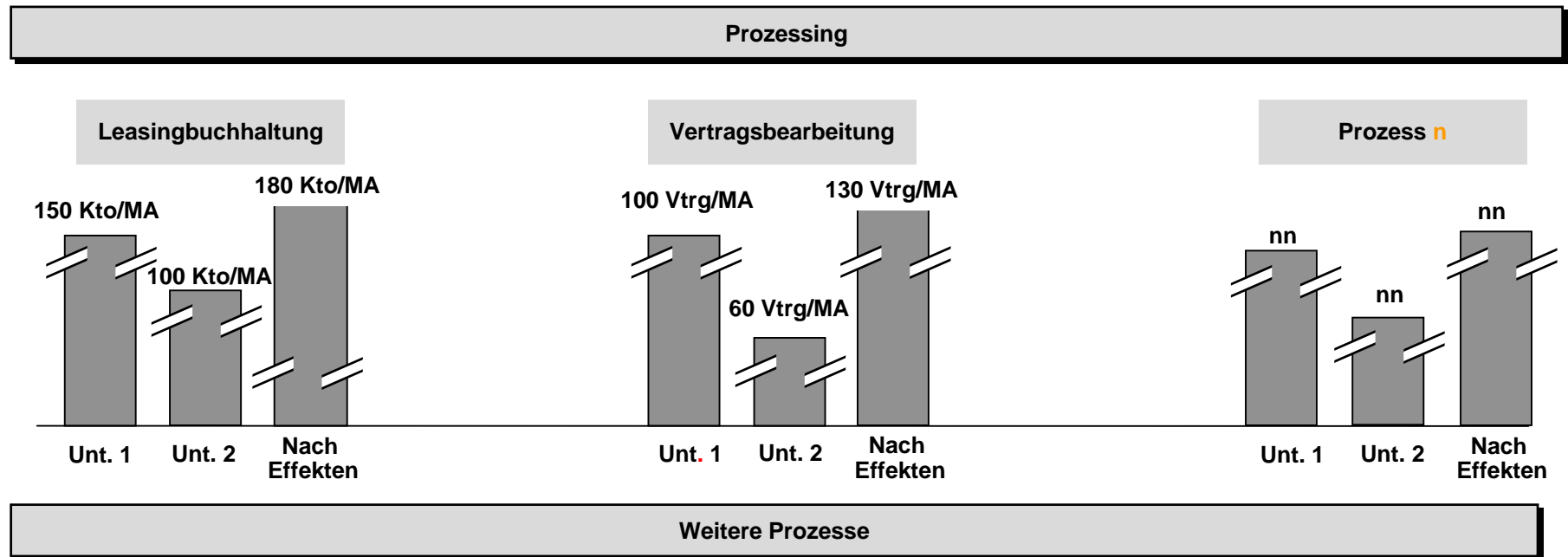
## **DAS PROCESSING RECHNET SICH MITTEL- BIS LANGFRISTIG**

Eine Gesamtbetrachtung ergibt ein sehr positives Bild

- die Stückkosten sinken erheblich
- für teilnehmende Unternehmen sind erhebliche Kosteneinsparungen zu erwarten
- die Effekte fallen kurz- bis mittelfristig an (1 bis 2 Jahre)
- je nach Konstellation können diese Effekte verzögert werden, wenn z.B. die Verwendung des bisherigen Personal einkalkuliert werden muss
- je nach Altersstruktur der zu übernehmenden Beschäftigten und Art des Überganges (Auffanggesellschaft, Zuschüsse, etc.) verzögern sich die Effekte.

## DIE KENNZAHLEN KÖNNEN SIGNIFIKANT VERBESSERT WERDEN

Effizienz-Kennzahlen<sup>(1)</sup> Servicegesellschaft vor und nach Automatisierungs-, Integrations- und Skaleneffekten

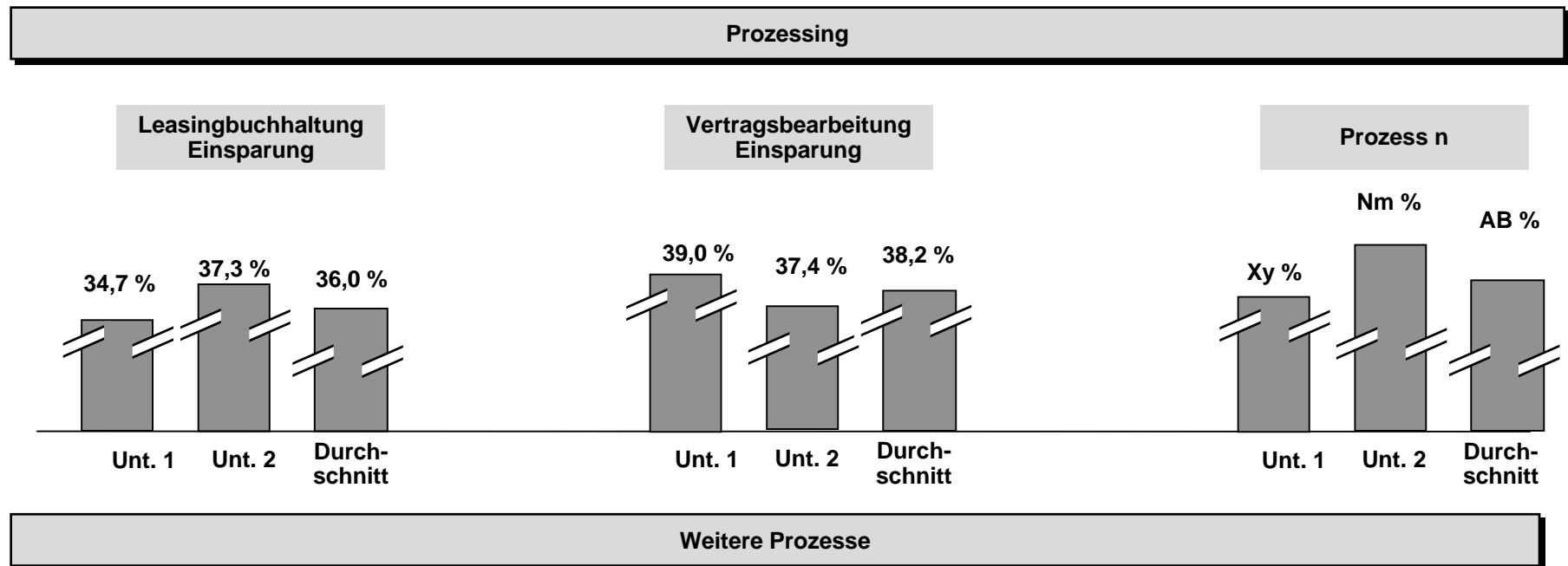


(1) Kennzahlen Stück pro Mitarbeiter  
Quelle: Teamanalyse



## DIE STÜCKKOSTEN KÖNNEN SIGNIFIKANT REDUZIERT WERDEN

Einsparungen durch Servicegesellschaft vor und nach  
Automatisierungs-, Integrations- und Skaleneffekten



## **PROCESSING IST EINE DISKUTABLE MÖGLICHKEIT DER KOSTENREDUZIERUNG FÜR LEASINGUNTERNEHMEN**

Die Chancen und Möglichkeiten, Processing zu nutzen, sollten in einem unverbindlichen Gespräch erörtert werden:

- Machbarkeit und Sinnhaftigkeit
- Wirtschaftlichkeit
- mögliche Probleme und Lösungsansätze
- Information zu Processing-Anbietern
- Aufwand und Investitionen.

vorgelegt von:

**ORGAREVI**

Gesellschaft für  
EDV-Anwendung m.b.H.  
Theaterstr. 15  
30159 Hannover

Tel (0511) 9 36 36 -121  
Fax (0511) 9 36 36 -212  
eMail [info@orgarevi.de](mailto:info@orgarevi.de)  
web [www.orgarevi.de](http://www.orgarevi.de)

**Kontakt: Udo Hoffmeister**

Tel (0511) 9 36 36 -115  
Mobil (0172) 2 07 38 23  
eMail [hoffmeister@orgarevi.de](mailto:hoffmeister@orgarevi.de)